

★ Gemeinde **BACHS**
Mitteilungsblatt

Mai 2020



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Entrümpelungsaktion abgesagt/verschoben

Am Samstag, 9. Mai 2020 hätte die jährliche Entrümpelungsaktion mit der vom Frauenturnen geführten Festbeiz stattgefunden. Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den dementsprechenden Vorgaben des Bundesrates, muss die Entrümpelungsaktion mit Festbeiz am 9. Mai 2020 abgesagt bzw. verschoben werden. Getreu nach dem Motto «aufgehoben ist nicht aufgeschoben» soll die Entrümpelungsaktion jedoch noch in diesem Jahr – nach Beruhigung der Situation – nachgeholt werden. Wir werden Sie schnellstmöglich über ein neues Datum informieren.

Gemeindeversammlung

Vorläufig gilt das vom Bundesrat erlassene Versammlungsverbot. Allenfalls gibt es vor der Gemeindeversammlung seitens Bundesrat Entscheide, welche die aktuelle Situation verändern können.

Die Gemeindeversammlung vom Montag, 8. Juni 2020 soll nach heutigem Kenntnisstand wie geplant durchgeführt werden. Bei einer allfälligen Absage werden wir Sie schnellstmöglich informieren.

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde schliesst bei Fr. 3'130'634.16 Aufwand und Fr. 3'438'689.45 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 308'055.29 ab. Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 1'204'972.10 und Einnahmen von Fr. 74'557.22 Nettoinvestitionen von Fr. 1'130'414.88. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 89'666.57 und Einnahmen von Fr. 246'526.57 einen Einnahmeüberschuss von Fr. 156'860.00. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 6'429'916.58 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 308'055.29 sowie der Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 resp. Aufwertungs- und Neubewertungsreserven (Fr. 112'307.44) erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 825'620.56 auf Fr. 1'245'983.29. Der Gemeinderat hat die Rechnung angenommen und der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung weitergeleitet. Die Details zur Jahresrechnung 2019 werden in der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2020 publiziert.

Grundwasserpumpwerk Alt-Bachs wieder in Betrieb

Die Bauarbeiten an der Mullferstrasse kommen gut voran und die Grabarbeiten in der Schutzzone im Bereich des Grundwasserpumpwerks Alt-Bachs konnten beendet werden. Nach den letzten Probenahmen und positiven Ergebnissen konnte das Grundwasserpumpwerk Anfangs April 2020 wieder in Betrieb genommen und das Gemeindegebiet Bachs wieder vollständig mit eigenem Trinkwasser in einwandfreier Qualität versorgt werden. **Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für das Verständnis und die Mithilfe beim Wasser sparen.** Dank Ihrer Unterstützung benötigte die Wasserversorgung Bachs kaum Wasser von Steinmaur und konnte den Wasserbedarf fast vollständig mit den gemeindeeigenen Quellen abdecken.

Konzept Massnahmenplanung Naturgefahren

Die Gefahrenkarte Naturgefahren Wehntal / Bachsertal, welche auch die Gemeinde Bachs umfasst, wurde am 11. Januar 2016 erlassen. Mit der Festsetzung der Gefahrenkarte wurden die Gemeinden verpflichtet, eine Massnahmenplanung zu erstellen und diese innerhalb von ca. zehn Jahren umzusetzen. Die Massnahmenplanung bildet eine systematische Übersicht, wo und wie Schäden durch Naturgefahren vermindert oder vermieden werden können. Im Rahmen des Konzepts Massnahmenplanung Naturgefahren werden in der Gemeinde Bachs alle Gewässer, die gemäss Gefahrenkarte Schwachstellen aufweisen, betrachtet und Hangmuren, Steinschlag und permanente Rutschungen beurteilt sowie demensprechende Massnahmen zur Umsetzung erarbeitet.

Die Erstellung des Konzepts zur Massnahmenplanung Naturgefahren erfolgt durch die Ingenieurbüro Gujer AG. Für die Ausarbeitung wurde ein Kredit über Fr. 18'000.00 (inkl. MWST) bewilligt.

Baubewilligungen

- Robert Lienhard, Wöllimoos 1, 8164 Bachs, Kanalisationsanschluss des Wohnhauses Wöllimoos 1 (Landwirtschaftszone); Baubewilligung
- Brigitte Plüss, Untere Gstücktstrasse 6, 8180 Bülach, Neubau Sichtschutzwand, Brunnewisstrasse 2 (Wohnzone W2); Baubewilligung

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- an der Vernehmlassung Projektplattform «Gemeinden 2030», Regionen und funktionale Räume im Kanton Zürich teilgenommen;
- an der 2. Vernehmlassung der Statutenrevision des Zweckverbands Gesundheitszentrum Dielsdorf teilgenommen;
- die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Montag, 8. Juni 2020 festgesetzt.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Auffahrt & Pfingsten

Über die Auffahrt vom **Mittwoch, 20. Mai 2020** ab **15.00 Uhr** sowie am **Pfingstmontag, 01. Juni 2020** bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei Meldungen von Todesfällen kann das Bestattungsamt jeweils von 09.00 – 10.00 Uhr über Tel. 043 433 20 38 erreicht werden.

Ab **Montag, 25. Mai 2020** bzw. **Dienstag, 02. Juni 2020** sind wir wieder für Sie da.

Gräberbepflanzung

Am **Mittwoch, 20. Mai 2020** wird die Gärtnerei Eberhard, Oberhasli, die Frühlingsbepflanzung der Gräber vornehmen.

Öffnungszeiten / Adressen

Gemeindeverwaltung

☎ 043 433 20 30 / gemeindeverwaltung@bachs.ch
www.bachs.ch

Montag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Mittwoch 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Freitag geschlossen

Zivilschutzorganisation Lägern-Egg

Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach
☎ 044 853 30 75 / zivilschutz@banesto.ch
Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag

Feuerwehr Banesto

Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach
☎ 044 853 30 75 / info@banesto.ch
Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag

Spitex-Dienste Stadel-Bachs-Weiach

Hinterdorfstrasse 5, 8174 Stadel
☎ 044 858 06 16

Forstrevier Egg-Ost - Stadlerberg

c/o Gemeindeverwaltung, Oberdorfstrasse 2,
8165 Schöfflisdorf

☎ 079 219 29 64 / forst@bachs.ch

Schlichtungsbehörde

Heinrich Ruder
☎ 079 377 93 00 / Termine nach Vereinbarung

Kreis Zivilstandsamt Dielsdorf

Mühlestrasse 4, 8157 Dielsdorf
☎ 044 854 71 80 / zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Betreibungsamt Dielsdorf-Nord

Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur
☎ 044 855 41 41 / betreibungsamt@steinmaur.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Dielsdorf

Honeywell-Platz 1, Postfach 9, 8157 Dielsdorf
☎ 044 855 22 33

Notfalldienst der Ärzte, Zahnärzte & Apotheker

☎ 0800 33 66 55 / www.aerztefon.ch

Der Gemeindepräsident für Sie

Emanuel Hunziker

☎ 078 680 07 31

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Ausgabe</i>	<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender / Redaktionsschluss</i>
Juni 2020	Freitag, 29. Mai 2020	Freitag, 22. Mai 2020
Juli 2020	Freitag, 26. Juni 2020	Freitag, 19. Juni 2020
August 2020	Freitag, 31. Juli 2020	Freitag, 24. Juli 2020
September 2020	Freitag, 28. August 2020	Freitag, 21. August 2020

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Drittmeldepflicht

Gemäss dem Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben.

Dies geschieht heute mehrheitlich in Papierform, Fax sowie E-Mail. Mit dem neu entwickelten eCH-0112-Standard haben Sie heute neu zwei Möglichkeiten, ihre Meldungen bequem abzusetzen: Grössere Liegenschaftenverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an sedex (secure data exchange, Plattform) angebunden sind. Falls Sie sich für diese Variante entschieden haben, bitten wir Sie, mit dem Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, Telefon 0800 866 700 oder E-Mail harm@bfs.admin.ch Kontakt aufzunehmen.

Kleinere, mittlere Liegenschaftenverwaltungen oder Vermieter und Logisgeber können über den Weblink www.drittmeldung.ch ihre Meldungen absetzen. Hierfür wird kein Passwort benötigt. Den entsprechenden Link finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.bachs.ch unter der Rubrik Verwaltung, Onlineschalter, Drittmeldepflicht Vermieter und Logisgeber.

Jubilare

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

14. Mai 1927

93. Geburtstag

Frieda Boll



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen kann diese Liste unvollständig sein.



Agenda

1.6. Pfingstmontag (schulfrei)
17.6. Sporttag

Schule? Schule!

Das Schulhaus ist geschlossen. Der gewohnte Kinderlärm ist nicht zu vernehmen, wenn man auf das Schulgelände kommt. Ein paar Boxen stehen vor dem Eingang, gefüllt mit Material für die Schülerinnen und Schüler. Ein ungewohntes Bild zeichnet sich beim Schulhaus Lindenbuck ab. Auch wenn der neue Alltag anders aussieht als bisher, findet Schule statt- Zuhause.

Die Kinder haben ihre Aufträge und sind mit ihren Lehrpersonen regelmässig in Kontakt per Mail oder Telefon. Eine neue Situation in welche sich alle Beteiligten einfinden mussten. Dass diese Krisenzeit Kompetenzen wie Selbstorganisation, Disziplin und Eigenmotivation fordert und fördert zeigt ein Bericht aus der 6.Klasse und gibt einen interessanten Einblick.

„Am Anfang war es ungewohnt, doch mit der Zeit, gewöhnte ich mich an die neue Unterrichtsart. Vor allem die Startschwierigkeiten mit den vielen E-Mails und ihren Anhängen legten sich bald.

Ich setze mich gleich nach dem Aufstehen an den Laptop meiner Mutter und checke meine E-Mails. Dann werfe ich einen Blick auf die Terminliste und mache mir kleine Zettelchen mit allen neu dazugekommenen Aufträgen, die ich mir an die Pinnwand pinne. Nach einem kräftigenden Frühstück geht's dann los. Zuerst bearbeite ich Aufträge, die ich heute oder in näherer Zukunft abgeben muss. Dann erledige ich noch etwas an Arbeiten, die ich vielleicht in zwei, drei Tagen abgebe. Am Nachmittag wende ich mich dann Aufträgen zu, die ich schon länger habe und bereits daran gearbeitet habe, zum Beispiel eine Powerpointpräsentation oder ein Bastelauftrag. Ich empfehle, alle Aufträge, die man am Morgen bekommt, möglichst noch am selben Tag zu machen, statt erst am Abgabetermin. So lindert sich etwas der Stress. Pausen sind für mich etwas Obligatorisches. Die richte ich mir immer parallel zu den Pausen in den Schulzeiten ein. Wenn ich dann nichts mehr zu tun habe, geniesse ich meine Freizeit und springe auf dem Trampolin, gehe spazieren oder Velofahren und miste mein Zimmer aus.“

Primarschule Bachs, Schulhaus Lindenbuck, Dorfstrasse 21, 8164 Bachs

Schulhaus Tel. 043 433 20 78

Tagesstruktur Tel. 043 433 20 86

Schulverwaltung Tel. 043 433 20 77 (Di. + Do.)

Schulleitung Tel. 043 433 20 79 (Di. + Do.)

schulverwaltung@primarschule-bachs.ch

schulleitung@primarschule-bachs.ch

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage: www.primarschule-bachs.ch

In eigener Sache

Geschätzte Gemeindeglieder, liebe JuKi-Kinder

Ab Juli wird meine Pfarrstelle auf ein Pensum von 30% gekürzt. Als Ergänzung zu dieser Pfarrstelle bemühe ich mich um eine weitere Arbeitsmöglichkeit. Deshalb werde ich ab Juli nur noch an eineinhalb Tagen in der Woche für Sie erreichbar sein, nämlich am Dienstag und am Mittwochnachmittag.

Die Seelsorge, rund 13 Gottesdienste sowie Taufen, Trauungen und Abdankungen werde ich weiterhin wahrnehmen. Die JugendKirche und den Konfirmationsunterricht kann ich nicht mehr übernehmen. Da die Konfirmation in diesem Jahr wegen der aktuellen Pandemie verschoben werden muss, werde ich meine Konfirmationsklasse bis zum feierlichen Abschluss am 6. September weiterführen.

Ich danke Ihnen herzlichst für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren und freue mich über weitere fruchtbare Jahre. Für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Gerda Wyler, Pfarrerin

Tel. 079 555 81 64

g.wyler@kirche-stadlerberg.ch

www.kirche-stadlerberg.ch

Bachs Stadel

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst in Bachs
Pfrn. Gerda Wyler
Orgel: Sabine Weidmann
anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Zürcher Lighthouse
09.15 Uhr Mitfahrgelegenheit
ab Volg Stadel

Samstag, 9. Mai

12.00 Uhr Hochzeitgottesdienst in Bachs
Trauung von Nadja Haab + Manuel Vetterli

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in Stadel
Pfr. Peider Kobi
Orgel: David Homolya
anschliessend Kirchenkaffee
Wir verteilen einen kleinen Gruss an die Mütter als Dankeschön
Kollekte: Neue Gärten Zürich
Fahrdienst ab Bachs bis Freitag, 18 Uhr anmelden bei A. Brotzer, 079 227 48 44

Samstag, 16. Mai

13.30 Uhr Hochzeitgottesdienst in Stadel
Trauung von Isabelle Schmid + Simon Kunz

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in Stadel
Taufe von Benjamin Diener
Pfr. Peider Kobi
Orgel: David Homolya
Kollekte: Schweizer Tafel
Fahrdienst ab Bachs bis Freitag, 18 Uhr anmelden bei D. Pfister, 079 757 10 23

Auffahrt, 21. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bachs
Pfrn. Gerda Wyler
Mitwirkung der Unterländer Stimmen, Leitung Hitomi Kutsuzawa
Orgel: Sabine Weidmann
Kollekte: Bibelkollekte
09.15 Uhr Mitfahrgelegenheit
ab Volg Stadel

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in Stadel
Pfr. Peider Kobi
Orgel: David Homolya
Kollekte: Züriwerk
Fahrdienst ab Bachs bis Freitag, 18 Uhr anmelden bei A. Brotzer, 079 227 48 44

Kinder und Jugend

Sonntag, 10. Mai

18.00 Uhr JugendKirche im Pfarrsaal Bachs zum Thema: Martin Luther King, der Visionär

Samstag, 16. Mai

09.30 Uhr Kolibri-Morgen im Gemeindehaus Stadel

Sonntag, 17. Mai

11.15 Uhr Jugend-Gottesdienst in der Kirche Stadel

Sonntag, 24. Mai

11.15 Uhr Jugend-Gottesdienst in der Kirche Stadel

Seniorengestaltungstage

In den kommenden Tagen feiern Mitmenschen unserer Kirchgemeinde, die 80 und mehr Jahre alt sind, ihren Geburtstag:

Ernst Friedli-Obrist,
Bachstr. 1, Stadel,
*5. Mai 1929

Hans Jürg Bühler,
Brunnacherstr. 20, Stadel,
*7. Mai 1935

Gottlieb Willi-Müller,
Dorfstr. 32, Windlach,
*11. Mai 1933

Eva Schmid-Bleuler,
Tobelstr. 2, Windlach,
*12. Mai 1940

Henriette Linse-Thaler,
Tertianum Zur Heimat, Stadel,
*19. Mai 1932

Heidy Schulthess,
Büelweg 18, Stadel,
*23. Mai 1931

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr. pk, wy

Liebe Kirchgemeinde!

Unsere Gemeindeseite erscheint monatlich, mit einer gewissen Vorlaufzeit in der Erstellung. Diese Zeilen schreibe ich am Donnerstag, 16. April am Morgen. Anschliessend geht unsere Gemeindeseite definitiv in Druck. Am Nachmittag wird der Bundesrat allfällige Lockerungen der Massnahmen kommunizieren. Voraussichtlich am Freitag wird unser Zürcher Kirchenrat bzw. der Pandemiestab beraten und anschliessend die Weisungen anpassen.

Die Corona-Pandemie wird zu weiteren kurzfristigen Programmänderungen führen. Wir bitten Sie um Verständnis. Beachten Sie unsere Homepage www.kirche-stadlerberg.ch. Da teilen wir Ihnen aktuelle Neuigkeiten mit.

Peider Kobi, Pfr.

P. S. Unsere beiden Kirchen sind tagsüber offen. Sie dürfen sich dort jederzeit hinsetzen. In der Bachser Kirche dürfen sie gerne eine Kerze anzünden.

Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 7. Juni 2020 10.45 Uhr in der Kirche Bachs

Die Stimmberechtigten der Reformierten Kirchgemeinde Stadlerberg sind herzlich zu dieser Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Diese Versammlung wird nur durchgeführt, wenn das Verbot aufgehoben wurde.

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
2. Wahl der Mitglieder der Pfarrwahlkommission
3. Jahresbericht 2019
4. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes
5. Aussprache über das kirchliche Leben

Die Akten und Anträge liegen während den Schalteröffnungszeiten auf den Gemeindeverwaltungen Bachs und Stadel zur Einsicht auf. Der Beleuchtende Bericht ist spätestens zwei Wochen vor der Versammlung auf der Homepage (www.kirche-stadlerberg.ch) abrufbar. Auf Anfrage oder Bestellung (Sekretariat Kirchgemeinde 043 433 08 78) wird er auch in schriftlicher Form per Post zugestellt.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes, die das allgemeine Interesse betreffen, sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg, Sekretariat, Chilenweg 5, 8174 Stadel, zu richten.

Reformierte Kirchenpflege
Stadlerberg

Impressum Die nächste Ausgabe erscheint am 29.05.2020 / Redaktionsschluss 10.05.2020

Herausgeberin Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg

Redaktion Pfr. Peider Kobi (pk) / Pfrn. Gerda Wyler (wy) / Daniel Pfister (dp)

Gestaltung Sekretariat Andrea Gottraux / weitere Kontaktangaben unter www.kirche-stadlerberg.ch
facebook.com/kirchestadlerberg/



Katholisches Pfarramt St. Paulus

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

LEBEN MIT CORONA

Corona-Litanei

Abgesagt

Haydn, Mozart und Schubert
dirigiert von Marek Janowski
Nicht abgesagt
das Cellospiel im 3. Stock
das Lied der Amsel

Abgesagt

die Lesung des Literaten
Nicht abgesagt
das Vorlesen des abendlichen Gedichts
die Geschichte für die Kinder

Abgesagt

der Anlass zum 40. Jahrestag
der Ermordung von Bischof Romero
Nicht abgesagt
die Erinnerung
der Widerstand

Abgesagt

der Traum von den Malediven
Nicht abgesagt
das Träumen von
der neuen Erde
dem neuen Himmel

Abgesagt

der Gottesdienst
Nicht abgesagt
das Flüstern
mit Gott

Abgesagt

der Tulpenstrauß auf dem Küchentisch
Nicht abgesagt
das Blühen und Bersten
das Keimen und Knospen

Abgesagt

das Hochzeitsfest
Nicht abgesagt
die Liebe

Abgesagt

die Trauerfeier
Nicht abgesagt
die Auferstehung

©Jacqueline Keune, kath.ch

WIE WEITER? WIR WISSEN ES NICHT Stand Freitag, 3. April 2020

Diese Pfarreiseite hat eine „Vorlaufzeit“ von vier Wochen. So konnten wir Stand Freitag, 3. April nicht wissen, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt und wann der Bundesrat welche Entscheidungen trifft.

Die Erstkommunionfeiern finden nicht vor den Sommerferien statt. Zur Firmung haben wir noch keine Informationen aus Chur.

Ob HGU 1- und HGU 2-Abschlussfest vom 13. bzw. 27. Mai sowie die Maiandacht vom 19. Mai stattfinden, wissen wir noch nicht.

Beachten Sie bitte für aktuelle Informationen unsere Homepage. Und noch eine Bitte: Informieren Sie bitte die Menschen in Ihrer Nachbarschaft, die keinen Zugang zum Internet haben.

ERREICHBARKEIT

Unser Pfarrhaus bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Wir sind aber weiterhin für Sie da!

Gerade in schwierigen Zeiten ist füreinander da sein sehr wichtig! Sie erreichen uns weiterhin telefonisch oder per Mail.

Pater Varghese (076 604 89 44) und Jürgen Kulicke (076 344 38 37) stehen für persönliche Gespräche gerne telefonisch zu Verfügung.

KERZENLICHT AM ABEND

Im ganzen Land wurden jeweils am Donnerstagabend um 20 Uhr die Kerzen auf den Fenstersimsen entzündet. Wir wollen dieses Zeichen bis auf weiteres weiterführen. Die Menschen sind zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

Die Corona-Krise trifft die Schweizer Gesellschaft nicht nur gesundheitlich und wirtschaftlich, sondern auch emotional und spirituell.

Um ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit zu setzen, riefen die Schweizer Bischofskonferenz SBK und die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS in einer gemeinsamen Botschaft alle Menschen auf, jeweils donnerstags um 20 Uhr eine Kerze anzuzünden und sie sichtbar vor dem Fenster zu platzieren und zu beten, z.B. ein Vaterunser oder ein persönliches Gebet: für die am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen. «Für sie alle bitten wir um Gottes Beistand und drücken so unsere Verbundenheit mit ihnen aus», so Bischof Felix Gmür.

Mit dieser ökumenischen Aktion soll sich ein Lichtermeer der Hoffnung durch das ganze Land ziehen. Zünden Sie am Abend eine Kerze an uns stellen

Sie diese als Zeichen der Verbundenheit ans Fenster!

LICHT DER HOFFNUNG

Die Kerzenfabrik Lienert in Einsiedeln hat eine sehr schöne Kerze als Mutmach- und Hoffnungssymbol gestaltet.



Um ein Zeichen der Hoffnung, der Verbundenheit und der Solidarität zu setzen, verschenken wir diese Kerze der Hoffnung. Sie soll mit Ihrer Symbolik Mut, Zuversicht und Hoffnung in diesen schweren Zeiten schenken.

Nur miteinander können wir füreinander da sein!

Physischen Abstand halten ist in Zeiten des Coronavirus sehr wichtig, aber es macht viele Menschen auch einsam. Als Pfarrei wollen wir Alleinstehende, ältere und besonders verletzte Menschen trotzdem unterstützen. Mit dem Licht wollen wir auch nach Ostern ein Zeichen setzen.

Wir sind weiterhin da und Gott ist da, auch in Zeiten der Krise.

Er verlässt uns nicht. Er ist mit uns auf dem Weg!

INFORMATION ZUR SANIERUNG DER KIRCHE ST. PAULUS

Vorbehaltlich der bundesrätlichen Verordnungen zur Corona-Pandemie präsentieren am **Samstag, 16. Mai 2020, 10.00 Uhr** die Baukommission und das Planerteam den Kirchgemeindemitgliedern im neuen Pfarrzentrum das abstimmungsreife Projekt der Sanierung der Kirche St. Paulus.

Zudem möchten wir mit den Anwesenden mögliche Anpassungen im Altarraum besprechen.

Wir freuen uns über die Teilnahme vieler interessierter Kirchgemeindemitglieder.

für die Baukommission
Stefan Seydl, Präsident

Achtung !

Schützt neugeborene Rehkitze



Sehr geehrte Hundehalter/-innen

Jetzt ist Setzzeit!

Jetzt werden sie im Gras, in den Feldern, entlang von Waldrändern und im Wald geboren. Noch sind sie zu hilflos um vor Hunden zu fliehen.

Bitte Hunde an die Leine nehmen!

Ihre Jagdgesellschaft Sanzenberg-Weiach

Einladung Pflanzenbörse & Anleitung zur Stunde der Gartenvögel

Freitag & Samstag, 1.&2. Mai 2020 - am Birkenweg 213, Fisibach

Damit Wildbienen, Schmetterlinge, Gartenvögel und Fledermäuse wieder vermehrt Nahrung und Lebensraum finden und beobachtet werden können, steht eine Auswahl von selbstgezogenen einheimischen Wild-Blumen und -Stauden zum Kauf oder Tausch bereit.



Anmeldung erforderlich: Corona-bedingt können wir nur vorangemeldete BesucherInnen (max 3 Personen miteinander) begrüßen - in einem halbstündiges Zeitfenster zwischen 9 und 16 Uhr. Anmeldung bis am 30. April unter <https://doodle.com/poll/nuc6akmg48bfd5fc> Oder per Anruf oder whatsapp an 078 832 14 92. Gerne senden wir auch eine Liste der vorhandenen Pflanzen– mail an amehrensperger@gmx.ch



Die mehrjährigen Aktionen des NVB, von SVS/BirdLife Schweiz und von Bioterra zu mehr Biodiversität werden von SRG/SRF mit der „Mission B“ ergänzt. Reichhaltige Informationen dazu unter www.missionb.ch oder <https://www.birdlife.ch/de/content/mission-b>

Dazu passend zum Mitmachen von zuhause aus ist auch die Aktion „Stunde der Gartenvögel“, zu der Unterlagen am 1.&2.Mai aufliegen oder abrufbereit sind unter <https://www.birdlife.ch/de/sdg>

Wir freuen uns auf Interessierte Beobachterinnen und Naturfreunde - Ihr NVB



Hotline der Fachstelle Sucht Bezirk Dielsdorf

Wenn Ihnen die Coronakrise zu viel wird und Sie das Bedürfnis haben, dem Ganzen zu entfliehen, melden Sie sich bei uns – unverbindlich, kostenlos und wenn gewünscht anonym! Wir können zwar die allgemeine Situation nicht ändern, aber wir können Ihnen ein offenes Ohr und einen aktiven Geist zur Verfügung stellen. Rufen Sie an, seien Sie kreativ: nehmen Sie lieber den Hörer in die Hand als die Flasche!

Hotline: 043 422 40 43

Unter dieser Nummer ist die Fachstelle Sucht Bezirk Dielsdorf von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr erreichbar oder es wird Ihnen zurückgerufen.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Sozialdienste Bezirk Dielsdorf finden Sie auf: www.sdbd.ch

Ein Dankeschön - in nicht ganz einfachen Zeiten...

Seit dem 13. März 2020 steht die Welt wohl für alle Kopf. Tauschen möchten wir mit niemanden in dieser aussergewöhnlichen und herausfordernden Zeit, vielen möchten wir danke sagen. Eine Aufzählung macht wenig Sinn, garantiert würde jemand ungewollt vergessen gehen.

Mit der Schliessung unserer Schule ist ein Szenario eingetroffen, an welches wir persönlich nie geglaubt hätten. Daher möchten wir heute einen speziellen Dank platzieren. Danke allen Lehrpersonen, unserem Hauswart, der Schulleitung und der Verwaltung, unserer Primarschulpflege, ja und auch uns Eltern, für die vielen ungeplanten Arbeitseinsätze, welche für alle Betroffenen Neuland waren.

Lehrpersonal, Schulleitung mit Verwaltung und auch die Primarschulpflege waren von Heute auf Morgen von den zwischenzeitlich bekannten Änderungen und Massnahmen betroffen. Schnell mussten Lösungen gefunden werden, zum Beispiel wie unsere Kinder in den nächsten Wochen unterrichtet werden. Wir finden, das Ganze ist gut gelungen, gibt uns das Gefühl, dass ein engagiertes und motiviertes Team gut zusammenspielt und funktioniert. Da steckt nicht nur viel Arbeit dahinter, sondern auch ein grosses und engagiertes Helfernetz. **Allen Mitwirkenden: DANKE!**

Homeschooling war eine spezielle Form der Herausforderung. Wir waren dankbar für die zahlreichen Hilfestellungen von Frau Flütsch, welche für Fragen – oder auch einfach mal einen kleinen Support – umgehend telefonisch erreichbar war. Dies auch dann, wenn es nicht ihr Arbeitstag, vielleicht sogar an einem Samstag, oder ausserhalb ihrer gewohnten Arbeitszeiten war.

Einmal mehr sind wir froh, in einer intakten und überschaubaren Umgebung daheim zu sein. Es tut – speziell in solchen Zeiten – gut, sich aufgehoben und verstanden zu fühlen. Seine Kinder in einem behüteten und organisierten Gebilde zu wissen, wo Kinder noch Kinder sein dürfen, und die Kapazität vorhanden ist, jedes in seiner Individualität zu stärken. Die schulische Umgebung mit vollem Engagement und Passion ihre Arbeit lebt und nicht bloss «erledigt». Auch wenn nicht alles wie am Schnürchen geklappt haben mag, gelernt haben wir alle viel und gehen gestärkt aus dieser Krise hervor.

Alle Eltern der Kinder der 1. & 2. Klasse.



Zusammenleben zu Coronazeiten

Homeoffice in der Krachmacherstrasse

(Autorin: Anna Kardos, Amt für Jugend und Berufsberatung)

Das Coronavirus stellt den Alltag vieler Eltern auf den Kopf. Die Kinder- und Jugendhilfezentren (kjz) bieten Beratung und Hilfe.

Katze Josephine schnurrt genüsslich und streicht um den Esszimmertisch. «Zeit für meine Streicheleinheiten», heisst das. Arme Josephine! Sie kann ja nicht wissen, dass sie mitten in eine Büro-Sitzung hereinplatzt. Und nicht nur das. Die Bürositzung ist gleichzeitig auch Kinderkrippe und Aufgabenhilfe, seit wegen dem Coronavirus Schulen, Kindergärten und Horte geschlossen sind. Aus diesem Grund ist Mama am Esstisch gerade in einer Telefonkonferenz mit ihren Arbeitskollegen. Keine einfache Sache. Weil der 4-jährige Vincent sie ständig am Pullover zupft und lautstark wiederholt: «Ich will Schokolade, Ich will Schokolade!» Gleichzeitig versucht die 9-jährige Adina, ihre Schulaufgaben zu lösen. «Psssst!», herrscht Adina den kleinen Bruder an. «Kinder, lasst mich in Ruhe telefonieren», bittet die Mutter. Die Anspannung steigt merklich. Doch anstatt stiller wird es im Zimmer immer lauter. Auch Katze Josephine verzieht sich lieber nach draussen.

Alles findet in den eigenen vier Wänden statt

So wie Adinas und Vincents Familie geht es zur Zeit rund 800 000 Schweizer Familien. Betreuung, Bildung und Berufsalltag finden wegen des Coronavirus in den eigenen vier Wänden statt. Und das meist gleichzeitig. Der ungewohnte Zustand ist für die allermeisten Mütter und Väter eine Herausforderung – und für viele auch eine Überforderung. Neben der allgemeinen Verunsicherung durch das Virus beschäftigen sie auch praktische Fragen: Wie bringe ich Struktur in unseren Tag? Womit beschäftige ich die Kinder, wenn sie wochenlang zu Hause bleiben müssen? Wie gelingt es, in Ruhe zu telefonieren, während im Hintergrund die Kinder herumtoben? «Ich komme mir vor wie bei den Kindern aus der Krachmacherstrasse», erzählt eine dreifache Mutter: «Je mehr ich auf einen ruhigen Augenblick warte, um konzentriert arbeiten zu können, desto überdrehter werden meine Kinder. Es ist, als ob sie ahnen, dass ich auf ihr Stillsein warte!»

Kinder spüren die Anspannung der Eltern

Tatsächlich. Kinder sind wie Seismografen, sie spüren oft viel schneller als die Eltern, wenn diese unter Anspannung stehen, sind sich Erziehungswissenschaftler und Psychologen einig. Die plötzliche Änderung ihren vertrauten Alltagsstrukturen, lösen bei den Kindern grosse Verunsicherungen hervor. Sie reagieren entsprechend heftig auf Irritationen. «Ich bin am Anschlag! Nach der Pandemie werde ich einen Therapeuten brauchen», postet ein Vater auf Social Media. Auch wenn vier Smileys den Post begleiten: Es steckt auch ein wahrer Kern drin. Deshalb plädieren Erziehungswissenschaftlerinnen dafür, die Ansprüche zu senken und auch mit sich selber nicht zu hart ins Gericht zu gehen. Es sei völlig normal, dass in einer solchen Situation die eigenen Grenzen schneller erreicht sind und einem auch nicht alles gelingt. Eltern wie Kinder bräuchten Zeit, um sich auf die neue Situation einzustellen.

kjz-Beratung per Telefon

Die Fachpersonen der Kinder- und Jugendhilfezentren (kjz) sind auch während der Corona-Krise erreichbar. Sämtliche Informationen finden Sie unter www.ajb.zh.ch/corona

Tipps für den Familienalltag

Unter dem Motto «Fürs Leben gut» bieten Mütter- und Väterberaterinnen und Erziehungsberaterinnen hilfreiche Anregungen für den aussergewöhnlichen Familienalltag: www.fuerslebengut.ch

Kurse für Väter und Mütter

Die Geschäftsstelle Elternbildung stellt Elternbildungsangebote in regionalen Programmen zusammen. Sie können kostenlos unter ebzh@ajb.zh.ch bestellt werden und helfen Eltern, das richtige Angebot zu finden. www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm

Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt

Wir unterstützen die Kampagne von Kinderschutz Schweiz: www.kinderschutz.ch

Bildungsdirektion Kanton Zürich, **Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch**, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien



«Ich explodiere gleich ...»

(Autor: Christoph Laube, Elternbildung, Amt für Jugend und Berufsberatung)

«Ich explodiere gleich ...», diesen Gedanken hatten sicher viele Eltern in den letzten Tagen. Erziehung ist bereits unter normalen Umständen nicht immer einfach. Während des aktuellen Lockdowns sind Eltern zusätzlich gefordert. Wer sich nahe steht, steht sich auch manchmal auf die Füsse. Doch was kann uns Eltern helfen, in hektischen Situationen die Ruhe zu bewahren?

Sven ist 6 Jahre alt und mag den Coronavirus nicht besonders. «Corona» klingt für ihn wie ein Bösewicht und fühlt sich irgendwie auch so bedrohlich an. Alle sind angespannt, niemand will sich von diesem Bösewicht erwischen lassen. Sven spielt lieber Ritter. Der Besen ist sein Schwert, die Vasen in der Wohnung sind feindliche Ritter. Seine Mama sagt mehrmals «stop» aber Sven schwingt weiter kräftig und wild seine Waffe. Ans Aufhören denkt er nicht. Mama nimmt ihm den Besen weg ... Die Mutter von Sven ist momentan sehr gefordert. Der Familien-Alltag braucht zurzeit viel mehr Organisation: Die Kinder brauchen beim Lernen Unterstützung, nebenbei erledigt sie ihre Arbeit aus dem Homeoffice, auch die Wohnung soll sauber und ordentlich sein und dazwischen muss noch der Wocheneinkauf geplant werden, den sie zur Zeit alleine erledigen muss. Die Mutter liebt es, wenn Sven in seiner Fantasiewelt versinkt, doch dass die Vasen kaputtgehen, geht nicht! Sie nimmt ihm den Besen weg. Sven soll lieber mit den Legos spielen. Sven verlangt aber den Besen zurück und beschimpft seine Mutter. Er wird immer wütender und wirft aus Versehen doch noch eine Vase um. Das ist zu viel für die Mutter. Voller Wut packt sie Sven, schreit ihn an und schüttelt ihn so heftig, dass er vor Schreck verstummt ... Der Konflikt zwischen Sven und seiner Mutter ist erfunden, doch kann es in unserer momentanen Lebenssituation zu ähnlichen Situationen kommen. Wer sich nahe steht, steht sich auch manchmal auf die Füsse. Die meisten Eltern kommen irgendwann an ihre Grenzen, und aus Verunsicherung und Überforderung wird schnell Frust oder Wut. Doch auch in schwierigen Lebenssituationen gibt es Lösungen, Erziehungsschwierigkeiten mit dem Kind ohne Gewalt zu lösen. Sie können gegenüber ihrem Kind ein Vorbild sein und ihm den Umgang mit Wut und Aggression aufzeigen. Und vor allem schützen wir Eltern unsere Kinder so vor psychischen und physischen Folgen von Gewalt.

Ein paar Tipps für Sie: (in Anlehnung an «starke Ideen für starke Eltern» der Stiftung Kinderschutz Schweiz)

Zuhören und verstehen: Hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu und versuchen Sie die Gefühle des Kindes zu verstehen. So fühlt sich das Kind ernst genommen und gewinnt Selbstvertrauen.

Alle Emotionen zulassen, aber nicht alle Taten: Alle Gefühle sind bei Ihnen und Ihrem Kind erlaubt, aber nicht alle Taten. Lassen Sie negative Emotionen nicht durch Worte oder Taten an Ihren Kindern aus. Sagen Sie: «Jetzt bin ich furchtbar wütend, ich muss mich zuerst beruhigen». Nehmen Sie sich dann eine Auszeit, atmen Sie kurz durch, gehen Sie einmal ums Haus oder trinken Sie ein Glas Wasser.

Bis zehn zählen: Bevor die angestaute Wut aus Ihnen herausbricht, zählen Sie innerlich bis zehn, gern auch bis 100. Noch besser: Zwischen den einzelnen Zahlen tief ein- und ausatmen.

Das Eisen schmieden, wenn es kalt ist: Klären Sie den Konflikt, wenn Sie und Ihr Kind wieder ruhig sind. Ihr Kind braucht Unterstützung im Umgang mit starken Gefühlen. Suchen Sie gemeinsam passende Strategien, sobald sich die Emotionen abgekühlt haben.

Geben Sie Ihrem Kind Mitspracherecht: Suchen Sie im Alltag so oft wie möglich mit dem Kind gemeinsame Lösungen und geben Sie dem Alter entsprechende Wahlmöglichkeiten. Überlegen Sie sich, wo Ihr Kind Mitspracherecht hat und wo Sie als Eltern selber entscheiden. Ihr Kind lernt, dass seine Meinung wichtig ist und hält sich besser an Abmachungen.

Hilfe holen: Eltern sein kann anstrengend sein. Schauen Sie auf Ihr Wohlbefinden. Nehmen Sie Hilfe von Freunden, Verwandten oder Fachpersonen in Anspruch. Es ist ok, Unterstützung zu holen. Der Elternnotruf ist 24 Stunden für Sie da. www.elternnotruf.ch

Was wenn es trotzdem kracht? Entschuldigen Sie sich bei Ihrem Kind. Erklären Sie ihm, warum Sie gerade überreagiert haben. Wählen Sie einfache, verständliche Worte. Seien Sie aufrichtig. Erwarten Sie von Ihrem Kind aber nicht, dass es Sie von Ihren Schuldgefühlen entlastet. Wenn sich der Vorfall wiederholt, reden Sie darüber und suchen Sie sich Hilfe. Zurück zu Sven und seiner Mutter. Wir drehen das Rad der Zeit zurück und steigen in dem Moment ein, als die Mutter den Besen wegnimmt. Sven protestiert wütend und beschimpft seine Mutter. Die Mutter geht auf Augenhöhe mit Sven, berührt ihn am Arm und sagt: «Ich möchte, dass die Vasen heil bleiben. Bitte spiel Ritter in deinem Zimmer oder wir suchen zusammen ein neues Spiel. Was möchtest du?» Vielleicht ist die Situation so gelöst. Vielleicht reagiert Sven aber noch nicht auf diesen Einwand der Mutter und spielt weiter. Aus Versehen wirft er eine Vase um. Die Mutter merkt, wie Wut in ihr aufkocht. Es gelingt ihr, sich zu bremsen: «Es macht mich sehr wütend, dass trotzdem eine Vase kaputt gegangen ist. Ich muss mich jetzt kurz beruhigen». Im Gang zählt sie für sich bis 10 und atmet tief ein und aus. Danach kehrt sie ins Wohnzimmer zurück und bittet Sven, mit ihr zusammen die kaputte Vase aufzuwischen. Dabei darf er sein Schwert einsetzen, nur diesmal als Besen. Sie nimmt sich vor, das Vorgefallene mit Sven in Ruhe zu besprechen, wenn sich die Gemüter abgekühlt haben.

Wenn der Stress zu gross wird oder Sie mal nicht weiter wissen, finden Sie auf folgenden Seiten Unterstützung oder unverbindliche, persönliche Beratung: Die Fachpersonen der Kinder- und Jugendhilfezentren (kjj) sind auch während der Corona-Krise erreichbar. Sämtliche Informationen finden Sie unter www.ajb.zh.ch/corona Unter dem Motto «Fürs Leben gut» bieten Mütter- und Väterberaterinnen und Erziehungsberaterinnen hilfreiche Anregungen für den aussergewöhnlichen Familienalltag: www.fuerslebegut.ch «Starke Ideen für starke Eltern» finden Sie auf der Kampagnenseite von Kinderschutz Schweiz: www.kinderschutz.ch/starkeideen Von männer.ch gibt es ein Survivalkit-Merkblatt auf Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbokroatisch, Spanisch, Ungarisch. 24 h Hilfe und Beratung von Fachpersonen für Eltern, Familien und Bezugspersonen auf www.elternnotruf.ch

Yvonne Ledergerber

Kranke Kinder begleiten – Gesundheitskompetenz stärken Ein neues Themenset für Eltern ist da

Gemeinsam mit dem Careum Verlag Zürich und den beiden Kinderärzten Dr. Urs Zimmermann und Prof. Dr. Christof Berger und einigen Moderatorinnen von Femmes-Tische Zürcher Unterland haben Dörte Wurst und Yvonne Ledergerber ein neues Themenset für Eltern entwickelt. Die Gesundheitskompetenz der Bezugspersonen ist wichtig, nicht zuletzt deshalb, weil der sinnvolle Einsatz von Medikamenten bereits in der Kindheit beginnt. Kinder erlernen den Umgang mit Medikamenten durch ihre Bezugspersonen. Besonders Eltern mit Migrationshintergrund fühlen sich im Umgang mit ihren kranken Kindern häufig nicht besonders gesundheitskompetent. Das Themenset «Kranke Kinder begleiten – Gesundheitskompetenz stärken», der beidem Suchtpräventionsstellen Zürcher Unterland und Stadt Zürich zeigt deutlich, dass Femmes-Tische und Männer-Tische nicht nur Themen zu Gesundheitsförderung und Integration behandeln, sondern auch Wissen über Suchtprävention vermitteln. Es bietet hilfreiche Informationen, unter anderem zu den Themen: Gesundheitskompetenz, Zuwendung, Umgang mit Medikamenten bei kranken Kindern, Vorsicht Suchtgefahr, Händewaschen, Rauchen und Passivrauchen, Husten, Schnupfen oder Infekte, Fieber, Pseudokrapp, Alternative Anwendungen wie Wickel oder Tee. «Es fällt auf, dass viele Eltern mit Migrationshintergrund mit ihren Kinder unsere Notfallstationen aufsuchen, wenn diese nur leicht erkrankt sind», bestätigt Dr. Urs Zimmermann, Chefarzt Neonatologie und Kinder- und Jugendmedizin am Spital Bülach. Als Ursache dafür sieht er einerseits eine mangelnde Kenntnis über die Organisation unseres Gesundheitswesens und andererseits eine überaus grosse Ängstlichkeit der Eltern vor Symptomen wie z.B. Fieber. «Diese Ängste lassen sich nur durch gezieltes und nachhaltiges Vermitteln von medizinischem Grundlagenwissen reduzieren», ist Zimmermann überzeugt. Das neue Themenset bietet übersichtliche Informationen und beantwortet Fragen von Eltern und Bezugspersonen in einfach verständlicher Sprache.

Das neue Themenset soll ...

- die Sicherheit im Umgang mit kranken Kindern stärken.
- dabei helfen, sinnvolle Entscheidungen zu treffen.
- dabei helfen, eine gute, stabile Bindung zum kranken Kind aufrecht zu erhalten.
- dabei helfen, die Krankheitsbewältigung und den Alltag mit einem kranken Kind zu meistern.
- dabei helfen, sich insgesamt gesundheitskompetenter zu fühlen und zu verhalten.

Das vorliegende Set soll ...

... in unterschiedlichen Situationen und verschiedenen Zielgruppen dienen

... nicht nur von Femmes-Tische oder Männer-Tische Moderator/-innen genutzt werden

... auch Mütter- und Väterberaterinnen, Kinderärzten oder dem Kita-Personal den Berufs- und Beratungsalltag erleichtern

Informierte erwachsene Bezugspersonen sind die Basis für einen guten Gesundheitszustand ihrer Schützlinge (Sander u.a. 2018). Das zeigt sich auch bei der Arzneimittelanwendung: Untersuchungen zeigen, dass Kinder und Jugendliche die gleichen Medikamente in einer ähnlichen Häufigkeit einnehmen wie ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten (Morlang 2006). Zudem wurde herausgefunden, dass die Prävalenz der Einnahme von Schmerztabletten im Erwachsenenalter höher ist, wenn diese schon im Alter von 15 – 19 Jahren eingenommen wurden (Andersen u.a.2009). Gerade Migrationseltern (obwohl es auch viele Schweizer Eltern betrifft) sind verunsichert und haben Angst, wenn ihr Kind hohes Fieber hat. Im Herkunftsland war die Gesundheitsversorgung oder ärztliche Betreuung oftmals erschwert. Schnell rufen sie nach Antibiotika oder fiebersenkenden Medikamenten. Es fehlt an Wissen über die Folgen. Das Set „Kranke Kinder begleiten – Gesundheitskompetenzen stärken“ leistet einen Beitrag zur Strategie Gesundheit 2020, informiert und stärkt Erziehungsberechtigte in ihrer Gesundheitskompetenz. Gleichzeitig sollen der Missbrauch und der unsachgemässe oder unnötige Einsatz von Medikamenten bei kranken Kindern durch die Eltern reduziert werden. Kinder sollen von klein auf lernen, dass es andere Möglichkeiten/Strategien gibt, als bei (geringsten) Krankheitszeichen mit Medikamenten Abhilfe zu schaffen. Haben Sie Interesse an einer Schulung zum Set oder möchten Sie dieses bestellen melden Sie sich bitte bei:

Yvonne Ledergerber, Standortleiterin Femmes-Tische Zürcher Unterland

ledergerber@praevention-zu.ch



Auch in Zeiten des
Corona-Virus:

Das Team von Alzheimer Zürich
ist telefonisch für Sie da!

043 499 88 63

/ Für Angehörige von Menschen mit Demenz

Fällt Ihnen manchmal die Decke auf den Kopf? Wir geben **Ratschläge**, wie Sie den Alltag gestalten können, hören Ihnen zu und helfen mit **Tipps** und **Ideen** durch die herausfordernden Situationen.

/ Für NachbarInnen und freiwillige HelferInnen

Machen Sie sich um jemanden **Sorgen**? Verhält sich eine Person aus Ihrer Nachbarschaft merkwürdig? Wir **unterstützen** Sie im Umgang mit demenzbetroffenen Menschen und deren Angehörigen.

/ Erreichbarkeit

Die Beratungen sind **kostenlos**. Sie erreichen uns telefonisch Montag-Donnerstag (09:00-12:00 und 13:30-16:00) und Freitag (09:00-12:00) oder über info@alz-zuerich.ch

Standort Zürcher Unterland (StaZU)

Die von rund 30 Gemeinden, gut 70 Firmen und 31 Kulturmitgliedern getragene Organisation realisierte 2019 vier Wirtschaftsveranstaltungen, darunter die gut besuchte Herbsttagung mit Besichtigung der Welti-Furrer AG in Dielsdorf. Eine relevante Preise Transport-Innovation lieferte dabei das Impulsreferat von Pickwings-Gründer Marc Bolliger.

Im Bereich Tourismus und Naherholung wurde im Frühjahr die neue Broschüre «Willkommen im Zürcher Unterland» mit Ausflugsideen in alle Haushalte der Mitgliedgemeinden geliefert. Die Sendung Radio Zürisee entdeckte vermittelte wissenswertes zum Gottfried-Keller-Jubiläum und im Sommer führte die Leserwanderung der Zürcher Regionalzeitungen auf Vorschlag von StaZU ins Embrachertal.

Kultur Zürcher Unterland, ein festes Standbein von StaZU, nutzte die «Büli-Mäss» Ende Oktober für einen Auftritt mit Werken von 14 Kunstschaaffenden der Region, darunter so bekannte Namen wie Eva Ehrismann, Ueli Gantner und Ruedi Mösch. Gleichzeitig wurde die neue Kulturagenda präsentiert, die sich inzwischen äusserst erfolgreich ihren Platz geschaffen hat.

Mitte Jahr begann der intensive Strategieprozess «Zukunft StaZU 2020–2024». In dessen Verlauf wurde klar, wo die Region in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Kultur steht, welche Schnittstellen es zu anderen Organisationen gibt und welche Herausforderungen anzupacken sind. Anfang 2020 wurden die Erkenntnisse und der erarbeitete Strategieentwurf in zwei Workshops präsentiert und mit den Fachgruppen, den Mitgliedgemeinden und Mitgliedern diskutiert. – Dem wiederholt geäusserten Wunsch nach mehr Sichtbarkeit der Organisation und der Region wird in den nächsten Jahren mit verschiedensten Initiativen begegnet. Neben den Basisarbeiten soll zudem eine Projektagenda initiiert werden, die jährlich mit allen Anspruchsgruppen, namentlich auch den Gemeinden und strategischen Kooperationspartnern, diskutiert, ergänzt und priorisiert wird.

Veranstaltungen in der Nachbargemeinde Stadel

Keine Veranstaltungen

Veranstaltungen Bachs

Mai

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Fr – Sa	01. – 02.	10.00 – 16.00	Pflanzenbörse – Tauschen & Kaufen von Schmetterlings- & Wildbienen-Pflanzen – Anmeldung erforderlich! / NVB	Fisibach
Sa	02.	10.00	Abgesagt infolge Coronavirus: 5. Dorftreff - Thema: noch offen / Bachser Forum	Dorfladen Bachs
So	03.	17.00	Abgesagt infolge Coronavirus: Orgelkonzert Stephan Thomas / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
Di	05.		Abgesagt infolge Coronavirus: Altkleider- & Schuhsammlung	Strassensammlung
Di	05.	20.00 – 22.00	Abgesagt infolge Coronavirus: Monatsübung – Thema: Sanitätsdienst / Samariterverein Steinmaur Bachs Oberes Wehntal	Zivilschutzanlage Steinmaur
Mi	06.	18.00 – 19.00	Abgesagt infolge Coronavirus: Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Do	07.	16.30 – 18.00	Abgesagt infolge Coronavirus: Elternkaffee Tagi, Besichtigungsmöglichkeit der Tagesbetreuung / Primarschule Bachs	Tagi Bachs, Gmeindhusweg 5
Sa	09.		Abgesagt infolge Coronavirus: Entrümpelungsaktion	Hinterer Hofplatz bei Fam. Wirth, Dorfstrasse 32
Sa	09.	07.00 – 13.00	Abgesagt infolge Coronavirus: Festbeiz Entrümpelungsaktion / Frauenturnen	Hinterer Hofplatz bei Fam. Wirth, Dorfstrasse 32
So	10.	10.00	Online Gottesdienst / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	www.kirche-stadlerberg.ch
So	10.	10.00	Abgesagt infolge Coronavirus: Ländlermesse / Unterländer Stimmen	Gesundheitszentrum Dielsdorf
So.	10.	09.30 - 11.30	Abgesagt infolge Coronavirus: 3. Training / Vancouver Fernmatch / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
Mo	11.		Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband Telefonische Auskünfte Montag 14.00 - 17.00 Uhr / Freitag 14.00 - 16.30 Uhr unter 044 863 44 33	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
So	17.		Abgesagt infolge Coronavirus: Korbballrunde Damen / STV Bachs	
Do	21.		Abgesagt infolge Coronavirus: Jugend-Turnier / STV Bachs	Grafstal
Do	21.	09.30	Abgesagt infolge Coronavirus: (bitte Internetseite der Kirche beachten) Auffahrts-Gottesdienst mit Unterländer Stimmen / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
Sa	23.	08.45	Abgesagt infolge Coronavirus: Festival der Natur - Kantonale Exkursion ins Kieswerk Weiach / NVB	Parkplatz Restaurant Sternen Weiach
So	24.		Abgesagt infolge Coronavirus: Korbballrunde / STV Bachs	
So.	24.	09.30 - 11.30	Abgesagt infolge Coronavirus: 1. Obligatorische Bundesübung / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
Mo	25.		Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband Telefonische Auskünfte Montag 14.00 - 17.00 Uhr / Freitag 14.00 - 16.30 Uhr unter 044 863 44 33	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
So	31.	10.00	Abgesagt infolge Coronavirus: (bitte Internetseite der Kirche beachten) Pfingstgottesdienst mit Abendmahl / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel

Juni

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Mo.	01.	09.30 - 11.30	4. Training / Feldstich / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
Mi	03.	18.00 – 19.00	Abgesagt infolge Coronavirus: Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Mi	03.	19.30 – 22.00	Monatsübung – Thema: Outdoor-Übung mit anschliessendem Höck (Corona-Infos, Ausweichdatum 10. Juni 2020) / Samariterverein Steinmaur Bachs Oberes Wehntal	TCS-Parkplatz Steinmaur
Fr – So	05. – 07.		Verschoben infolge Coronavirus: Feldschiessen / Schiessverein	Stadel
Sa	06.	10.00	6. Dorftreff – Thema: noch offen (Anlass findet nur statt, wenn die Massnahmen aufgehoben werden) / Bachser Forum	Dorfladen Bachs
So	07.		Abgesagt infolge Coronavirus: Korbballrunde / STV Bachs	Moosseedorf
So	07.	10.45	Abgesagt infolge Coronavirus: Eventuell Kirchgemeindeversammlung / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
Mo	08.		Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband Telefonische Auskünfte Montag 14.00 - 17.00 Uhr / Freitag 14.00 - 16.30 Uhr unter 044 863 44 33	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo	08.	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal MZG
Sa	13.		Altpapier- & Kartonsammlung	Strassensammlung
So	14.	10.00	Chilbi Gottesdienst / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
So.	14.	09.30 - 11.30	5. Training / Vancouver Fernmatch / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
Mi	17.		Sporttag (Verschiebedatum 24. Juni 2020) / Primarschule Bachs	Schulhaus Lindenbuck
Do	18.	18.00	Kochabend / Mannechuchi	Gemeindesaal MZG
So	21.	10.00	Verschoben infolge Coronavirus: Konfirmation (der neue Termin ist der 06. September 2020) / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	
Mo	22.		Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband Telefonische Auskünfte Montag 14.00 - 17.00 Uhr / Freitag 14.00 - 16.30 Uhr unter 044 863 44 33	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Fr	26.	19.00	Exkursion Chlyrhy Auengebiet und Glühwürmchen / NVB	Rietheim
Fr - So	26. - 28.		Abgesagt infolge Coronavirus: Turnfest Embrachertal / STV Bachs	Rorbas
Sa	27.	09.30 – 11.30	Training / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
So	28.	10.30	(bitte Internetseite der Kirche beachten) Hof-Gottesdienst mit Musikverein Neerach / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs